

Proteststurm gegen Altschulden



01. September 2012 | 00:10 Uhr | Von: Jens Griesbach/erog/evbm

0

0

0

Empfehlen

Sebastian Constien "Ich bin überwältigt vom Ergebnis. Es ist eindeutig zu erkennen, dass die Bützower einen Wechsel an der Verwaltungsspitze wollen. Ich hatte ein gutes Wahlkampfteam. Das zeigt auch die Stärke des SPD-Ortsvereins. Jetzt stehen uns noch einmal zwei harte Wochen bevor. Wir haben gute Chancen, den künftigen Bürgermeister zu stellen."

Bild 1 von 2

Wenn Günter Schink das Wort "Altfehlbetragsumlage" hört, schrillen bei ihm die Alarmglocken. "Ich sehe nicht ein, dass wir diese Schulden bezahlen sollen." Mit "wir" meint der Vorsteher des Amtes Laage nicht nur seine amtsangehörigen Gemeinden, sondern alle im Altkreis Güstrow. Hier formiert sich gerade eine breite Protestwelle. Es geht um die Tilgung von 10,2 Millionen Euro - Schulden des alten Kreises Güstrow. Dafür sollen die Städte und Gemeinden aufkommen. Im Laufe von zehn Jahren ist der Schuldenberg abzustottern, jährlich mit zehn Euro pro Einwohner. Das Thema ist so heikel, dass es Landrat Thomas Leuchert kurzerhand von der Tagesordnung der Kreistagssitzung am 5. September genommen hat.

Falls der Kreistag beschließen sollte, die Schulden des Altkreises Güstrow auf dessen Gemeinden umzulegen, wäre das für Wilfried Baldermann "Griechenland und Italien zusammen für die Kommunen des Amtes". Der Amtsvorsteher Krakow am See ist sich mit dem des Amtes Laage sicher: "Wir haben die Schulden nicht gemacht, sondern der Landkreis." Der Landkreis würde sich Dinge leisten, die sich die Gemeinden schon lange nicht mehr leisten könnten, ergänzt Günter Schink. "In Wardow schalte ich schon lange nachts die Straßenbeleuchtung aus, weil ich einsparen muss", nennt er nur ein Beispiel. Beim Landkreis vermisst er hingegen den echten Sparwillen. Ob im Norden, Osten, Westen oder Süden des Altkreises Güstrow - überall ist der Aufschrei groß. So rief jetzt Claus Peter Gering den Amtsausschuss Gnoien zusammen. Der Amtsvorsteher war so in Fahrt, dass er von einem Bürgermeister gemahnt werden musste, die Geschäftsordnung zu wahren. Das Thema des Tages lautete - wie könnte es anders sein - Altfehlbetragsumlage. Auch für die Kommunalpolitiker im Amt Gnoien ist sie derzeit das rote Tuch schlechthin. Die Gemeinden, die schon jetzt nahezu alle rote Zahlen schreiben, sehen sich in die völlige Handlungsunfähigkeit gedrängt, wenn die aktuellen Pläne des Landkreises Rostock verbindlich werden. "Es kann nicht angehen, dass die Lasten im neuen Kreis so einseitig verteilt werden", macht Gering geltend. Schließlich hätten nicht die Gemeinden das Kreisdefizit zu verantworten. "Die Altfehlbe tragstilgung ist natürlich eine zusätzliche Belastung für die Kommunen des Altkreises Güstrow. Wichtig ist mir, dass dadurch keine Gräben entstehen zwischen den Kommunen der Altkreise Güstrow und Bad Doberan. Man muss gemeinsam an einer vernünftigen Lösung für die Lastenverteilung arbeiten", meint Bützows Bürgermeister Sebastian Constien. "Die Gemeinden sind jetzt schon so knapp bei Kasse. Und wenn wir nun noch für die Altschulden des Altkreises Güstrow aufkommen sollen, dann können wir die Lichter hier gleich ausmachen." Von kommunaler Selbstverwaltung könne dann keine Rede mehr sein, meint Erhard Finck, Bürgermeister von Bernitt, der größten Gemeinde im Amt Bützow-Land.

Was den Unmut der Bürgermeister zusätzlich entzündet: Ist die Schuldentilgung erst einmal festgesetzt, wird ihnen das Geld gleich vom Kreis abgezogen, es landet also gar nicht erst in den Gemeindekassen. "Selbst wenn wir klagen, hat das keine aufschiebende Wirkung", weiß der Amtsvorsteher und Bürgermeister von Gnoien Hans-Georg Schörner. Ein Argument, das die Protestfront weiter zusammenschweißt.

Der Amtsausschuss ermächtigte Schörner, seine Forderung nach gerechter Lastenverteilung im Kreistag zu vertreten. Auch über Klagen wird von einigen Amtsvorstehern bereits laut nachgedacht. Ob das jedoch funktioniere, bezweifelt Günter Schink.

schließen ztendlich keine Chance, mich zu weigern zu zahlen", sagt er.



HEUTE: iPads werden für 22,74€ verkauft!
Cent-Auktionsplattform verkauft tausende iPads für 22,74€ - der neue Schnäppchen-Trend aus den USA! [mehr](#)

ANZEIGE

powered by plista



Eltern und Schülern das Schulberichtssystem klar darzulegen, fällt sogar seinen Erfindern schwer. Seit mehr als drei Monaten... [mehr](#)



ANZEIGE

5 Tage Film-Schnäppchen auf Amazon

5 Titel aus der Aktion kaufen und 5€ sparen. [mehr](#)



Insel Poel: Streit im Kurhotel: Mutter beißt Mitbewohnerin in Finger

Zu einem nicht alltäglichen Einsatz wurden die Polizeibeamten der Inspektion Wismar am Sonnabend auf die Insel Poel gerufen. In... [mehr](#)



A 14: Ein Großprojekt wankt

Keine Behörde stellt offiziell den Bau der A 14 in Frage. Aber unstrittig ist, dass es für nahezu keinen einzigen Bauabschnitt... [mehr](#)



Polizei verhindert Ausschreitungen in Rostock

Nur mit einem massiven Aufgebot hat die Polizei im Umfeld des brisanten Ost-Duells zwischen dem Fußball-Drittligisten Hansa... [mehr](#)



ANZEIGE

Sportlicher Preisvorteil: die Match Sondermodelle

Sichern Sie sich jetzt bis zu 3.330 € Fairplay-Vorteil auf die Match Sondermodelle von Volkswagen. [mehr](#)

hier werben

powered by plista

Leserkommentare

Bitte melden Sie sich an, um einen Kommentar zu schreiben. [Anmelden](#)

[Warum muss ich mich anmelden/registrieren?](#)

Wir distanzieren uns prinzipiell von allen in den Leserkommentaren geäußerten Meinungen ohne Rücksicht auf deren Inhalte. Alle Beiträge in den Leserkommentaren geben ausschließlich die persönlichen Ansichten und Meinungen der User wieder.

Bitte beachten Sie unsere [Richtlinien für Kommentare!](#)



Zeitung zur Probe

Lust auf mehr? Ihre Tageszeitung jetzt
[2 Wochen kostenlos testen.](#)

Sie haben Schulden? www.kreditsanierung.eu

Raus aus den Schulden. Wir zeigen wie. Jetzt Kontakt aufnehmen!

Golf Landhaus Fleesensee www.golf-landhaus.de

Neue Landhäuser, traumhafte Lage u. Top-Ausstattung, Vermietungsservice

Ballonfahrten Mecklenburg www.mecklenburger-t

Schwerin, Güstrow, Wismar, Parchim Startplätze in ganz Mecklenburg

1. Antrag ausfüllen www.jetzt-schuldenfrei.com

2. Angebot prüfen 3. Schuldenfrei werden

Google-Anzeigen

© SVZ.de 2009

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Zeitungsverlag Schwerin GmbH & Co. KG